



Angeleitet
Harthaer Künstler hilft Schülern beim Maskenbau Seite 14

LOKALES

DÖBELNER ALLGEMEINE ZEITUNG

Abgetaucht
Döbeler Helmut Mönch bei Deutscher Meisterschaft Seite 19



Experten-Elf beantwortet WWW-Frage

Fußball-WM in Südafrika: Deutschland so gut wie Weltmeister

Döbeln (obü). Die ersten Spiele der Fußball-WM sind absolviert. Die deutsche Nationalmannschaft hat einen unerwartet guten



Veronika Bellman, CDU-Bundestagsabgeordnete: Deutschland. Die junge deutsche Nationalmannschaft hat einen viel versprechenden Auftakt gehabt und guten Fußball gezeigt. Allerdings: Australien war auch nicht so stark. Jetzt nur keine Höhenflüge und sich kontinuierlich auf stärkere Gegner, wie Holland, Spanien, Argentinien oder Italien einstellen.

Start hingelegt. Auch von den Favoriten wie Argentinien oder Holland konnten sich die Fußballfans bereits ein Bild machen. Zeit, die große



Reinhard Zerge, Chef der Stadtwerke Döbeln: Spanien. Ich habe die Spanier live bei der Europameisterschaft in Wien gesehen. Sie werden im Endspiel gegen Holland gewinnen. Ich drücke aber natürlich unserer Mannschaft die Daumen, die herzerfrischend gespielt hat.

WWW-Frage zu stellen: Wer wird Weltmeister? Geht es nach der „Experten-Elf“ aus der Region Mittelsachsen sieht es für Deutschland

gut aus. Aber auch auf Spanien setzen einige der Befragten.



Steffen Eichhorn, Fußballtrainer der ersten Mannschaft des Döbeler Sportclubs: Argentinien oder Spanien. Alle Mannschaften bei der WM sind physisch und taktisch gut aufgestellt. Aber diese beiden Teams haben Spieler mit so hoher individueller Klasse, dass diese ein Spiel entscheiden können. Das wird am Ende ausschlaggebend sein.



Sven Liebhauser, CDU-Landtagsabgeordneter: Spanien. Ich hoffe, dass die Deutschen so weit wie möglich kommen, das Halbfinale ist drin. Aber trotz der großen Euphorie nach dem Sonntag-Spiel glaube ich, dass Spanien das Rennen macht.



Thorsten Hartwig, Chef vom WeiWe! Döbeln: Deutschland. Ich bin Patriot und die Mannschaft hat mich auch überzeugt. 300 Leute haben das Spiel bei uns beim Public Viewing gesehen und waren begeistert.



Volker Uhlig (CDU), Landrat von Mittelsachsen: Deutschland. Ursprünglich hatte ich auf Argentinien oder Brasilien getippt. Aber nach dem Spiel am Sonntag habe ich mich umentschieden. Mit so viel Spielwitz habe ich die Deutschen noch nie gesehen. Aber Vorsicht: Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.



Helmut Hellfritsch, Präsident des Döbeler Sportclubs: Spanien. Die Spanier spielen den besten Fußball und haben eine sehr homogene Mannschaft. Wichtig ist natürlich, wie sie in die WM hineinkommen. Von den Deutschen war ich angenehm überrascht. Doch das Team ist wie der DSC noch sehr jung.



Ralf Lindner, Bürgermeister von Roßwein (parillos): Deutschland. Das deutsche Team ist fit unterwegs. Ich sehe eine Neuaufgabe des Spiels Deutschland-Italien kommen, das r diesmal gewinnen werden. Solch ein Erfolg ist gut für uns alle.



Henning Homann, SPD-Landtagsabgeordneter: Deutschland. Vor dem ersten Spiel war ich skeptisch, jetzt nicht mehr. Özil war besonders gut.



Peter Händler, Vereinsvorsitzender der Spielgemeinschaft Neudorf Döbeln: Deutschland. Wenn Klose, der nur im Weg rumsteht, nicht mitspielt, werden wir Weltmeister. Das Endspiel könnte Deutschland-Italien oder Deutschland-Argentinien lauten.



Steffen Blech, Bürgermeister von Waldheim: Deutschland. So früh lege ich mich eigentlich ungern fest. Die WM hat gerademal begonnen, da machen wir Deutschland schon zum Weltmeister. Mannschaften wie Brasilien waren ja noch nicht zu sehen. Über den guten deutschen Einstieg bin ich aber hocherfreut. Frankreich und England haben eher enttäuscht.

